

Jan Urbich ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistische Literaturwissenschaft der Universität Jena.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8252-3543-7 (UTB)

ISBN 978-3-412-20760-1 (Böhlau)

© 2011 by Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln Weimar Wien

Ursulaplatz 1, D-50668 Köln, www.boehlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Satz: synpannier. Gestaltung & Wissenschaftskommunikation, Bielefeld

Druck und Bindung: AALEX Buchproduktion GmbH, Großburgwedel

Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-8252-3543-7

Inhaltsverzeichnis

1	Zum Begriff der literarischen Ästhetik	9
1.1	Theorie als Übung.....	9
1.2	Die Notwendigkeit der Theoriebildung für die Literatur ...	13
1.3	Der Begriff der Theorie und die theoretische Form der Literaturerfahrung.....	17
1.4	Literaturtheorie und literarische Ästhetik.....	23
2	Historischer Vorbegriff der Ästhetik	27
2.1	Die epochale Signatur der Ästhetik: die neuen Wissenschaften vom Menschen	27
2.2	Baumgartens <i>Ästhetik</i> (1750)	30
2.3	Die Themen der klassischen und der modernen Ästhetik: ein ganz kurzer Abriss	37
2.4	Literarische Ästhetik als Philosophie der Literatur.....	41
3	Die Ontologie der Literatur	45
3.1	Zum Begriff der Ontologie als ästhetischer Disziplin.....	45
3.2	Das Don Quijote-Problem oder der Streit darum, ob man ein Buch zweimal schreiben kann	51
3.3	Die „Existenz“ der Literatur: Was für eine Art von „Gegenstand“ sind literarische Werke?	57
3.4	<u>Die Identität</u> der Literatur: Was ist die ontologische Einheit des Werkes?.....	63
4	Die Semiotik der Literatur	67
4.1	Die Frage nach der semiotischen Differenz: Literatur als sprachliches Zeichengebilde	67
4.2	Zeichen und Zeichengebrauch: Modelle.....	69
4.3	Literarische Zeichen: Paradigmatische Vorschläge	79
4.4	Formensprachlichkeit und Werkhaftigkeit: Die semiotischen Makrostrukturen	89

5 Die Bedeutung der Literatur	95
5.1 Zu den Begriffen „Bedeutung“ und „Sinn“	95
5.2 Das Bedeutungsgeschehen der Literatur	98
5.3 Wie bedeuten literarische Texte? Die figuralen literarischen Bedeutungstechniken.....	102
5.4 Was bedeuten literarische Texte? Die Form der semantischen Gehalte von Literatur	108
6 Das Medium der Literatur	113
6.1 Der Begriff des Mediums.....	113
6.2 Die Dialektik des Mediums	116
6.3 Medium und Literatur	119
6.4 Räumlichkeit und Zeitlichkeit der Literatur	125
7 Die Kommunikationsweise der Literatur	129
7.1 Der Begriff der Kommunikation.....	129
7.2 Literatur und/ als Kommunikation	132
7.3 Der Begriff des Autors.....	139
7.4 Der Begriff des Lesers.....	144
8 Der Wirklichkeitsbezug der Literatur	149
8.1 Der Begriff der Mimesis bei Platon (<i>Politeia</i>) und in der <i>Poetik</i> des Aristoteles.....	149
8.2 Mimesis und Fiktionalität	157
8.3 Einige historische Bedeutungen von Mimesis	160
8.4 <i>Aboutness</i> : Sagen und Zeigen in der Literatur	164
9 Die subjektiven Zugänge zur Literatur	169
9.1 Das Paradigma der literarischen Subjektivität	169
9.2 Literarisches Erleben	172
9.3 Der Begriff der Erfahrung	175
9.4 Ästhetische und literarische Erfahrung	181
10 Die intersubjektiven Zugänge zur Literatur	187
10.1 Die Geschichte der vormodernen Hermeneutik.....	187

10.2	Stationen der modernen Hermeneutik	191
10.3	Literarisches Verstehen	202
10.4	Literarische Interpretation	209
11	Die Anthropologie der Literatur	217
11.1	Anthropologie und Literatur: James Harris, <i>A dialogue concerning art</i> (1744)	217
11.2	Literarische Anthropologie	221
11.3	Nachahmen – Spielen	223
11.4	Symbolisieren – Sinn machen	229
12	Die Funktionen der Literatur	235
12.1	Literarischer Funktionalismus: Zur Funktion der Funktion	235
12.2	enthusiasmus – katharsis – prodesse et delectare: vormo- derne Funktionen	241
12.3	Subjektkonstitution und Wertungsgeschehen: moderne Funktionen	246
12.4	Die Erkenntnisfunktion von Literatur	252
13	Die Kontexte der Literatur	261
13.1	Paratextualität und Intertextualität	261
13.2	Kritik: Literatur und Gesellschaft	266
13.3	Reflexivität: Literatur und Kultur	273
13.4	Tradition und Gattung: Literatur und Geschichte	281
14	Epilog: Probleme der Literaturtheorie	285
14.1	Der Ursprung der Literaturwissenschaft aus dem Problembestand der Ästhetik	285
14.2	Das Begriffsproblem der Literaturwissenschaft	294
15	Literaturverzeichnis	303
16	Personenregister	316